

Beschluss: (gegen die Stimmen von ÖDP/FREIE WÄHLER, FDP - BAYERNPARTEI und AfD)

1. Die Stadtratsmitglieder werden in der heutigen Sitzung entsprechend den Benennungen der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder für die jeweiligen Ausschüsse bestellt.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses. **Die Anlage wird mündlich wie folgt geändert: DIE LINKE./Die PARTEI wird im Bildungsausschuss und im Sportausschuss von StRin Burneleit vertreten. Stellvertretung ist StR Lechner.**

2. Stadtratsmitglieder, die dem jeweiligen Ausschuss nicht angehören, werden gemäß alphabetischer Reihenfolge als stellvertretende Mitglieder für ihre jeweilige Partei oder Wählergruppen berufen, sofern die Partei oder Wählergruppe nicht eine andere Vertretungsreihenfolge zu Protokoll gibt.
3. Stadtratsmitglieder, die im Laufe der Amtsperiode nachrücken aufgrund des Ausscheidens eines Stadtratsmitglieds, werden in allen Ausschüssen des Stadtrats, denen sie nicht als Mitglied angehören, als stellvertretende Mitglieder für ihre Partei und Wählergruppe gemäß alphabetischer Reihenfolge berufen, sofern die Partei oder Wählergruppe nicht eine andere Vertretungsreihenfolge zu Protokoll gibt.
4. Stadtratsmitglieder, die infolge der von ihren Parteien und Wählergruppen vorgeschlagenen Veränderungen aus einem Ausschuss ausscheiden, gehören diesem künftig als stellvertretendes Mitglied gemäß alphabetischer Reihenfolge an, sofern die Partei oder Wählergruppe nicht eine andere Vertretungsreihenfolge zu Protokoll gibt.

5. Die Stellvertretungslisten werden während der Amtsperiode von der Verwaltung im Büroweg gemäß alphabetischer Reihenfolge geführt. Hierfür bedarf es keines neuerlichen Stadtratsbeschlusses.

6. Änderungen beim Ältestenrat durch die Fraktion SPD/Volt:
 - 6.1. Reguläre Mitglieder
 1. Herr Stadtrat Christian Müller
 2. Frau Stadträtin Anne Hübner
 3. Herr Stadtrat Christian Vorländer.

 - 6.2. Stellvertretende Mitglieder:
 1. Frau Stadträtin Kathrin Abele
 2. Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor
 3. Herr Stadtrat Christian Köning.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.